

Pressemitteilung

Koblenz, 26.10.2020

Kommunikation & Marketing

Christiane Gandner
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz

☎ +49 261 9528-116
📠 +49 261 9528-113

gandner@hs-koblenz.de
www.hs-koblenz.de

Kostenloses Online-Seminar „Produktion: Digital und Effizient“ am 17. November an der Hochschule Koblenz für Interessierte aus Wirtschaft und Wissenschaft

KOBLENZ. Die Digitale Transformation ist auch in der Produktion angekommen, wo im sogenannten „Internet der Dinge“ die mechanischen Komponenten über Netzwerke mit moderner Informationstechnik verbunden sind. Neben den technischen Lösungsansätzen bedarf es neuer, digitaler Planungsansätze und einer neuen Organisation in der „Smart Factory“. Dieser Thematik widmet sich das Online-Seminar „Produktion: Digital und Effizient“, das die Hochschule Koblenz am Dienstag, 17. November 2020, von 14 bis 16 Uhr mit Unterstützung der Transferinitiative Rheinland-Pfalz IMG Innovations-Management GmbH für Interessierte aus Wirtschaft und Wissenschaft anbietet. Sieben Vorträge geben Einblick in moderne Planungs- und Optimierungsprozesse der Produktion durch virtuelle Lösungsansätze, erläutern die Rolle von 5G in der Produktion und zeigen moderne Ansätze im digitalen Shopfloor-Management auf. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung unter <https://www.hs-koblenz.de/dpl-seminar> ist erforderlich.

Den Auftakt des Online-Seminars bildet der Vortrag „Virtuelle Optimierung durch Simulation, Beispielanwendungen“ von Prof. Dr.-Ing. Walter Wincheringer, Leiter des Digitalen Produktionslabors (DPL) der Hochschule Koblenz und einer der Veranstalter. „Durch die Variantenvielfalt in der Produktion sind in den letzten Jahren komplexe Produktionsnetzwerke mit erheblichen innerlogistischen Anteilen entstanden, die oftmals anfällig für Störeinflüsse von außen und innen sind“, betont der Professor Wincheringer, „daher bedarf es in der Zukunft widerstandsfähiger Produktionssysteme, die durch die virtuelle Überprüfung und die Simulation am Digitalen-Produktions-Zwilling optimiert und abgesichert werden können.“ Das DPL beschäftigt sich seit Jahren mit der Optimierung von Produktions- und

Logistikprozesse in unterschiedlichen Branchen und hat in einer Vielzahl von Projekten Lösungen für die betriebliche Praxis erarbeitet.

Das Online-Seminar organisiert Wincheringer gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus zwei weiteren Einrichtungen der Hochschule Koblenz, die sich ebenfalls mit dem Bereich Lean-Management und Digitalisierung befassen. Dazu gehört das Interdisziplinäre Institut für Digitalisierung (IIFD) der Hochschule Koblenz. Dessen Direktor Prof. Dr. Wolfgang Kiess, der überdies das Internet-of-Things-Labor (IOTLAB) der Hochschule Koblenz leitet, wird über 5G im industriellen Einsatz sprechen. Beteiligt ist auch die Modellfabrik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Koblenz. Hier werden anhand einer modellhaften Wertschöpfungskette im Miniaturformat Geschäfts- und Produktionsprozesse begreifbar gemacht, so dass sich Zusammenhänge ganzheitlich beobachten und analysieren und dadurch neue Lösungen entwickeln lassen. Prof. Dr. B. Leyendecker, der hier unter anderem zu produktionsrelevanten Themen forscht, referiert im Rahmen des Seminars gemeinsam mit Jasmin Ohlig über den Einsatz von Gamification-Elementen in einem Manufacturing-Execution-System.

Weitere Vortragsthemen und Details zum Programm, in dem auch Zeit für Diskussion und Austausch eingeplant ist, sind unter <https://www.hs-koblenz.de/dpl-seminar> abrufbar. Hier können sich Interessierte auch kostenlos zu der virtuellen Veranstaltung anmelden.